

1799 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Sozialausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 1. März 1978 betreffend
ein Zweites Zusatzabkommen zum Abkommen vom 15. November 1967
zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik
Österreich über Soziale Sicherheit

Durch den gegenständlichen Staatsvertrag sollen die im Rahmen
des Zweiten Zusatzabkommens zum Österreich-deutschen Abkommen
über Soziale Sicherheit enthaltenen Neuregelungen auch im Verhältnis
zur Schweiz voll wirksam werden. Dadurch soll eine wesentliche
Vereinfachung in der Durchführung des Österreich-schweizerischen
Sozialabkommens erreicht werden und die Rechtsstellung der
betroffenen Personen verbessert werden.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses
des vorliegenden Abkommens die Erlassung von besonderen Bundes-
gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs.2 B-VG zur Überführung des
Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht er-
forderlich.

Der Sozialausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner
Sitzung vom 7. März 1978 in Verhandlung genommen und einstimmig
beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu
erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Sozialausschuß
somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 1. März 1978 betreffend
ein Zweites Zusatzabkommen zum Abkommen vom 15. November 1967
zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik
Österreich über Soziale Sicherheit, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1978 03 07

Wanda B r u n n e r
Berichterstatter

L i e d l
Obmann